

4606 /AB

**Die Bundesministerin
für auswärtige Angelegenheiten**

2006 -09- 14

Dr. Ursula Plassnik

zu 4681 A

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ.-Prof. Dr. Andreas KHOL
Parlament
1017 Wien

12. September 2006

GZ. BMaA-AT.2.07.46/0089-II.8a/2006

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Eva Glawischnig-Piesczek, Kolleginnen und Kollegen haben am 14. Juli 2006 unter der Zl. 4681/J-NR/2006 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Finanzielle Beiträge Österreichs zur IAEA und NEA“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Die finanziellen Beiträge Österreichs zur Internationalen Atomenergieorganisation (IAEO) setzen sich aus dem Beitrag zum regulären Budget und dem Beitrag zum Technical Cooperation Fund (TCF) zusammen. Von 1995 bis 2005 beliefen sich diese Beiträge auf:

Jahr	Ö-Anteil am regulären Budget	Ö-Beiträge zum regulären Budget	Ö-Anteil am TCF	Ö-Beiträge zum TCF
1995:	0,794%	19,7 Mio. öS	0,76%	4,6 Mio. öS
1996:	0,887%	23,2 Mio. öS	0,85%	5,9 Mio. öS
1997:	0,896%	24,1 Mio. öS	0,86%	7,2 Mio. öS
1998:	0,901%	28,8 Mio. öS	0,87%	7,7 Mio. öS
1999:	0,935%	32,9 Mio. öS	0,90%	8,9 Mio. öS
2000:	0,953%	37,0 Mio. öS	0,92%	10,5Mio. öS
2001:	0,953%	2,7 Mio. €	0,93%	0,68 Mio. US\$
2002:	0,933%	2,7 Mio. €	0,90%	0,66 Mio. US\$
2003:	0,933%	2,7 Mio. €	0,90%	0,68 Mio. US\$
2004:	0,901%	2,7 Mio. €	0,90%	0,67 Mio. US\$
2005:	0,829%	2,6 Mio. €	0,90%	0,64 Mio. US\$

./2

- 2 -

Die Zahlungen an die IAEA erfolgen über die Finanzposition 1/20037/7260-000 im Bundesvoranschlag (gesetzliche Verpflichtungen). Die in der oben angeführten Tabelle aufgelisteten Beträge sind auf eine Stelle nach dem Komma gerundet.

Hinsichtlich der finanziellen Beiträge Österreichs zur Nuclear Energy Agency (NEA) verweise ich auf die Anfragebeantwortung durch den Bundeskanzler (4693/J-NR/2006).

Zu Frage 2:

Die Beiträge der Mitgliedstaaten – also auch jener Österreichs – sind nicht für eine spezifische Verwendung der IAEA gekennzeichnet (sie sind nicht „earmarked“), sondern fließen in das Gesamtbudget der Organisation ein. Darüber hinaus wurden im Rahmen des Technical Cooperation Fund (TCF) vorrangig Projekte und Programme im Bereich der Medizin und Gesundheit, der Landwirtschaft und der nuklearen Sicherheit durchgeführt.

Rassnik